

IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)

Beitrag von „Krabappel“ vom 14. Oktober 2017 17:43

Zitat von Valerianus

Die Anstrengungsbereitschaft insbesondere auf Elternseite dürfte massiv davon abhängen, ob ihr Kind so oder so aufs Gymnasium gehört oder ob die Schulleistungen damit etwas zu tun haben. 😊

Na wenn das die Quintessenz ist: nur mit triezenden Eltern schaffen die Schüler den Durchschnittsstoff der Grundschule, sollten sich die Schulen wirklich fragen, was falsch läuft. Und nicht pauschal über Geldmangel, Politiker, Einschulungsalter, Inklusion, die Ungerechtigkeit der Welt lamentieren. Würde ja auch die These stärken, dass sozial Schwache in Deutschland besonders stark ausgesiebt werden: ein Großteil der Leistung muss von Eltern erbracht, und kann nicht selbständig von den Kindern geschafft werden.

So der logische Schluss, wenn innerhalb weniger Jahre nach Abschaffen der Gymnasialempfehlung Zehnjährige nicht mehr lesen können 😱